

GLOBAL WARMING What can we do as individuals?

1

MAK – Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

presse@MAK.at

Presseinformation

Wien, 10.11.2025

Eröffnung

Dienstag, 25.11.2025, 19 Uhr

Eintritt frei zur Ausstellungseröffnung

Wie kann Gestaltung auf die globale Erderwärmung reagieren – und welche Verantwortung tragen Designer*innen und die Öffentlichkeit dabei? In der Ausstellung *GLOBAL WARMING: What can we do as individuals?* zeigen Studierende der Universität für angewandte Kunst Wien und der University of Seoul, wie kreative Prozesse zum gemeinsamen Denken und Handeln in der Klimakrise anregen können. 35 Plakate, entstanden in einem interkulturellen Projekt unter der Leitung von Kichang Jeff Kim (Seoul) und Sven Ingmar Thies (Wien), werden zeitgleich in Wien und Seoul präsentiert. Die Schau im MAK Forum lädt Besucher*innen ein, die entstandenen Arbeiten im direkten Dialog zu erfahren und Impulse für eigenes Handeln zu gewinnen. Sie unterstreicht die Verbundenheit des MAK und der Angewandten.

Im Verlauf des wissenschaftlich-creativen Prozesses entwickelten die Studierenden individuelle Fragestellungen rund um den Klimawandel und setzten diese in dreidimensionalen Modellen um. Diese experimentellen Objekte bieten Raum für kreativen Austausch und ermöglichen neue Perspektiven auf die ursprünglichen Ideen. „It was a valuable opportunity to explore, experience, and observe the world we live in, while reaffirming the essential role and responsibilities of designers,“ betont Kichang Jeff Kim, der das Projekt gemeinsam mit Sven Ingmar Thies leitete.

Die hier präsentierten Plakate sind das Ergebnis dieses reflektierten Designprozesses. Sie zeigen, wie Studierende im kreativen Dialog nicht nur Lösungsansätze für globale Herausforderungen verhandeln, sondern auch ein gegenseitiges Verständnis für gesellschaftliche und kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede gewinnen. Sven Ingmar Thies ergänzt: „Ein Projekt, das mehr als Gestaltung und Thema verbindet: Es hat den Austausch zwischen zwei Kulturen gefördert und Offenheit geschaffen.“

M

A

K

Mit der Präsentation der unkonventionellen Ansätze möchte die Ausstellung den gedachten Raum noch erweitern und Besucher*innen dazu anregen, die Klimakrise mit innovativen, gemeinschaftlich getragenen Strategien zu bewältigen.

Eine Kooperation der University of Seoul, Department of Design, der Universität für angewandte Kunst Wien, Prof. Matthias Spaetgens' „Klasse für Ideen“ in Kommunikationsdesign, und des MAK

2

Projektinitiative und -leitung:

Kichang Jeff Kim (Seoul)
Sven Ingmar Thies (Wien)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Korea Kulturzentrum
Koreanische Unternehmer Gesellschaft in Österreich

Pressefotos stehen unter MAK.at/presse zum Download bereit.



Eröffnung

Dienstag, 25.11.2025, 19 Uhr

Eintritt frei zur Ausstellungseröffnung

Ausstellungsort

MAK Forum

MAK, Stubenring 5, 1010 Wien

3

Ausstellungsdauer

26.11.2025–18.1.2026

Öffnungszeiten

Di 10–21 Uhr, Mi bis So 10–18 Uhr

Kurator

Sven Ingmar Thies

MAK Eintritt

€ 16,50/15,50*; ermäßigt € 13,50/12,50*; jeden Dienstag 18–21 Uhr:

Eintritt € 8/7,50*

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 19

* Ticketpreis im Online-Vorverkauf

MAK Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)

T +43 1 71136-213, judith.schwarz-jungmann@MAK.at

Sandra Hell-Ghignone

T +43 1 71136-212, sandra.hell-ghignone@MAK.at

Phädra Armyra

T +43 1 71136-210, phaedra.armyra@MAK.at

